

SPIELBERICHT von David Bretschneider

**Schachverein Marienberg 1 – SV Motor Hainichen 2 5:3**

**Es war ein zweites Eppendorf -Wunder möglich**

Letzte Saison haben wir zu fünft in Eppendorf gewonnen, aber das Wunder blieb diesmal leider aus.

Die Partie stand schon vor schlechten Vorzeichen.

Siyamend Ahmad hat erfolgreich die 1. Mannschaft unterstützt.

Wilhelm Brückner und Manfred Kunze mussten krankheitsbedingt absagen.

Manfred liegt zur Zeit im Krankenhaus, der SV Motor Hainichen wünscht ihm gute Besserung!

Dirk Hoffmann musste arbeitsbedingt absagen.

Damit haben wir die Reise zu fünft nach Marienberg angetreten.

Einzelergebnisse (in klammern DWZ unter Vorbehalt):

Brett 1: Heiner Rönnau (1717)	- unbesetzt	
Brett 2: Gerd Rau (1535)	- unbesetzt	
Brett 3: Dietrich Flath (1485)	- unbesetzt	
Brett 4: Bernd Spiegelhauer (1545)	- Olaf Enge-Rosenblatt (1650)	½
Brett 5: Lothar Leutert (1448)	- Wolf-Dieter Krabbe (1584)	½
Brett 6: Klaus-Dieter Melzer (1369)	- David Bretschneider (1331)	0:1
Brett 7: Gerd Sieber (1334)	- Oliver Donath (1437)	0:1
Brett 8: Matteo Carrozza (?)	- Hans-Peter Richter (1331)	1:0

Meine Partie verlief richtig gut.

Ich hatte eine gute Eröffnung und habe meinen Gegner immer unter Druck gesetzt, obwohl ich Schwarz hatte.

Er hat mir dann ein Remis angeboten, aber ich lehnte ab.

Wir hatten zwar von den Figuren einen Ausgleich, meine standen aber besser, fand ich.

Dadurch, dass ich ihn immer unter Druck gesetzt habe, hat er leichtfertig seine Dame verloren.

Er hat danach gleich aufgegeben. Zwischenstand: 3:1

Kommen wir zu Oliver.

Fast zeitgleich boten sein und mein Gegner uns Remis an.

Er lehnte ebenfalls ab, was auch richtig war.

Wenig später, als ich gewonnen hatte, stand sein Gegner im Schach.

Er hat mit seinen Springer gleichzeitig König und Turm bedroht.

Der Gegner hat dann aufgegeben. Zwischenstand: 3:2

War ein zweites Eppendorf -Wunder möglich?

Danach war die Partie von Wolf-Dieter vorbei. Er stand eigentlich richtig gut.

Er hat aber seine Stellung durch einen kleinen Fehler ins Remis verdorben.

Leider gab es dadurch nur Unentschieden. Zwischenstand: 3½ :2½

Anschließend war die Partie von Olaf vorbei.

Er hat richtig Druck gemacht und stand auch klar besser.

Hätte er den richtigen Zug gefunden, wäre vom Gegner die Dame weg.

Er hat ihn aber leider nicht gefunden und konnte seinen Angriff nicht richtig fortsetzen.

Olaf musste dann das Remis Angebot von Gegner annehmen,

weil er später wahrscheinlich Probleme bekommen hätte. Zwischenstand: 4:3

Die Partie von Hans-Peter dauerte am längsten.  
Er hat gegen einen Jungen gespielt der richtig Talent hat.  
Saisonübergreifend hat er bisher alle seine Spiele gewonnen.  
Er hat gegen Hans-Peter seinen 3.Sieg in Folge geholt.  
Hans-Peter musste mit 2 Minus-Bauern ins Endspiel gehen und hat dann aufgegeben.  
Endergebnis: 5:3

Mit etwas Glück wäre 1 Punkt in Marienberg möglich gewesen.  
Vor allem wenn man sich den Spielverlauf von Olaf und Wolf-Dieter anschaut.  
Aber zu fünft ist es halt richtig schwer, überhaupt was mitzunehmen.  
Ich hoffe, bei der nächsten Runde haben wir mehr Spieler zur Verfügung.